Vestkicker verteidigen den Titel – KAW Recklinghausen erneut Westdeutscher Ü60-Meister

Ãœ-60
Regionalmeisterschaft Westdeutschland 2026 - Duisburg-Wedau

(Quelle: Kreisauswahl Recklinghausen, Juli 2027) Duisburg-Wedau.
Die Vestkicker der KAW Recklinghausen haben das Double perfekt gemacht. Nach dem Gewinn der Westfalenmeisterschaft sicherte sich das Team auch bei der WDFV-Üœ60-Meisterschaft 2026 in Duisburg-Wedau erneut den Titel des Westdeutschen Meisters. Wie bereits im Vorjahr gelang damit die erfolgreiche Titelverteidigung.Die diesjÃ¤hrige Meisterschaft versprach Hochspannung, denn mit der KAW Tecklenburg war der langjÃ¤hrige Rivale erneut einer der grÃ¶ßten Konkurrenten. Am Ende setzte sich die KAW Recklinghausen mit 13 Punkten knapp vor Tecklenburg (12 Punkte) durch und durfte verdient den Meisterpokal in Empfang nehmen.Bereits im Auftaktspiel Ã¼berzeugten die Vestkicker mit einem souverÃ¤nen 3:0-Erfolg gegen den FC GW Lankern. Die Treffer erzielten Jahnke (3.), Staffel (6.) und Schmies (14.).

Im anschlieÃŸenden Spitzenspiel gegen die KAW Tecklenburg fiel die Vorentscheidung im Titelrennen. LÃ¼bbert Ã¼berwand den starken Tecklenburger Schlussmann mit einem satten Picke-Schuss zum entscheidenden 1:0. Nach dem Schlusspfiff nahm das Team den Treffer mit einem Augenzwinkern: â€žEgal - Hauptsache, der Ball war drin!" Auch gegen die KAW Rhein-Erft behielt Recklinghausen mit 1:0 die Oberhand. Den Siegtreffer erzielte Dietmar Kersten. Nach einem torlosen 0:0 gegen die SG DSV 04 Lierenfeld DÃ¼sseldorf musste im abschlieÃŸenden Spiel gegen die SG Sportfreunde 69 Flierheim unbedingt ein Sieg her. Die Trainer Didi Kersten und Frank Staffel bewiesen dabei Mut und taktisches GespÃ¼r. Sie stellten ihre Mannschaft vom bewÃ¤hrten 3:3-System auf eine offensive 1:5-Formation um. Die Umstellung zahlte sich sofort aus: Mit hohem Pressing und konsequentem Offensivspiel setzte die KAW den Gegner permanent unter Druck und gewann durch zwei frÃ¼he Tore von Staffel (3. und 6. Minute) verdient mit 2:0. Mit sieben Treffern und keinem einzigen Gegentor stellte die KAW Recklinghausen eindrucksvoll ihre mannschaftliche Geschlossenheit sowie ihre starke Defensive unter Beweis.Â

Ergebnisse:Â

FC GW Lankern - 3:0

KAW Tecklenburg - 1:0

KAW Rhein-Erft - 1:0

SG DSV 04 Lierenfeld DÃ¼sseldorf - 0:0

SG
Sportfreunde 69 Flierheim - 2:0

TorschÃ¼tzen:Â

Frank
Staffel - 3 Tore,

Jahnke - 1 Tor,

Schmies - 1
Tor,

LÃ¼bbert - 1 Tor,

Dietmar Kersten - 1 Tor

Entsprechend
groÃŸ war der Jubel nach dem Schlusspfiff. Ein kleiner Wermutstropfen bleibt allerdings: Trotz des erneuten Titelgewinns ist dem Westdeutschen Ãœ60-Meister weiterhin die Teilnahme an einer Deutschen Meisterschaft verwehrt.
Den
Humor lieÃŸen sich die Vestkicker dennoch nicht nehmen. Statt des bekannten FuÃŸballklassikers â€žBerlin, Berlin - wir fahren nach Berlin!" hallte es nach der Siegerehrung lautstark Ã¼ber die Sportanlage: â€žSchwerin, Schwerin - wir fahren nach Schwerin!"
Mit
der erfolgreichen Titelverteidigung unterstreicht die KAW Recklinghausen einmal mehr ihre Ausnahmestellung im Ãœ60-FuÃŸball. Der erneute Gewinn der Westfalen- und Westdeutschen Meisterschaft bestÃ¤tigt eindrucksvoll, dass die Vestkicker seit Jahren zu den erfolgreichsten Ãœ60-Mannschaften in Westdeutschland gehÃ¶ren.